



Der Süden Norwegens – die pure Natur

FBB 311

13. August – 27. August 2023

15 Tage / 1.290,- €

Eine Reise, die Naturliebhaber zum Schwärmen bringt, denn die Hauptattraktion dieser abwechslungsreichen Reise sind die Erlebnisse in der Natur. Wasserfälle, Fjorde, majestätische Berge, Gletscher, karge Hochebenen und klare Seen prägen die Landschaft. Zahlreiche Nationalparks wurden eingerichtet und wir nutzen die alten Pilger- und Wirtschaftspfade für herrliche Ausflüge. Aber auch Kulturschätze begegnen uns auf dieser Reise. So besichtigen wir in Lom die berühmte Stabkirche, farbenfrohe Holzhäuser in Lillehammer und Bergen und natürlich Norwegens Hauptstadt Oslo.

Reiseverlauf

Wir treffen uns am Hamburger ZOB und fahren in den Norden Dänemarks zum Fährhafen Hirtshals. Unterwegs treffen wir garantiert auf eine typische Hot-Dog-Bude und/oder probieren auch ein Lakritzeis. Am nächsten Morgen nehmen wir die Fähre, die uns in 4 ½ Stunden über den Skagerrak zum norwegischen Fährhafen Langesund bringt.

Nachdem wir uns mit frischen Lebensmitteln versorgt haben, fahren wir zur großen Stabkirche in Hedda. Mit

20 Metern Länge und 26 Metern Höhe, ganz ohne Nägel erbaut, ist sie die größte Stabkirche Norwegens..

Schöne Wanderwege finden wir in der größten Hochebene Europas. Der Nationalpark Hardangervidda ist eine Gebirgsregion, die einst von Eiszeitgletschern rasiert bzw. geschliffen wurde. Die Gebirgsgipfel, die uns vor dieser Zeit umgeben hätten, liegen heute in ganz Nordeuropa kleinteilig zerstreut herum. Auf dieser Ebene bewegen wir uns oberhalb der Baumgrenze. Dennoch ist das Gebiet bekannt für sein artenreiches Pflanzen- und Tierleben und beherbergt den größten Rentierbestand Nordeuropas.

In Roldal besichtigen wir eine weitere berühmte Stabkirche. Diese Stabkirchen sind vorwiegend in Schweden und Norwegen gebaut worden und aufgrund der übereinander gelagerten Dachflächen erinnern sie ein wenig an Pagoden, sie sind durch ihre vertikale Tragwerkskonstruktion eine architektonische Besonderheit.

Auf dem Weg nach Odda machen wir einen Abstecher zum Buarbreen Gletscher, dessen Gletscherzunge wir nach einer Wanderung erreichen können.

Einen besonders schönen Übernachtungsplatz finden wir am Eidfjord, der ein Ausläufer des Hardangerfjordes ist.

Bevor wir nach Bergen fahren müssen wir unbedingt den Vøringsfossen besuchen. Das tosende Wasser und der steile Wasserfall mit 163 m Fallhöhe ist spektakulär.



Unsere nächste Station wird Bergen sein. Hier bleiben wir einen ganzen Tag. Der Fischmarkt, die Bergbahn, das Aquarium, die Altstadt und Gamle Bergen – nichts Gammliches, sondern Rekonstruiertes – könnten hier besucht werden.

Nördlich von Bergen kommen wir an den längsten und zugleich tiefsten Fjord Europas, den Sognefjord. Über Gudvangen erreichen wir einen seiner Seitenarme, den Aurlandfjord im Aurland. Wer möchte, kann hierher ein Ausflug mit der sogenannten Flåmbahn machen (fakultativ). Die Flåmbahn ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst. Ihre Fahrstrecke zählt zu den steilsten Eisenbahnstrecken der Welt. Ein unvergessliches Erlebnis mit dieser wahren Rarität!

Von Gudvangen aus unternehmen wir eine 2 ½-stündige Fjordfahrt. Durch den engen Nærøyfjord und über den Sognefjord gelangen wir nach Kaupanger.

Weiter in nördliche Richtung ist das Jotunheimen-Gebirge unser nächstes Ziel. Hier liegen die höchsten Gipfel des Landes, der Glittertind mit 2.452 m und der Galdhøpiggen mit 2.469 m. Die Passstraße bringt uns bis auf eine Höhe von 1400 m. Von ihr gehen viele Wanderwege ab, denn wir befinden uns hier im aufregendsten Wandergebiet Zentral-Norwegens.

Unser nördlichster Punkt der Route ist die das Nationalparkdorf Lom. Hier kann man nicht nur fantastisch schmeckendes Eis essen, sondern auch eine imponierende Stabkirche besichtigen.

Die darauffolgende Stadt wird Lillehammer sein. Bekannt ist sie als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1994. Die Sprungschanze kann heute besichtigt werden. Wer mag, erklimmt die 970 Stufen nach oben. Neben einer Besichtigung des großen Freilichtmuseums von Maihaugen empfiehlt sich ein Spaziergang durch die Storgata, eine Fußgängerzone mit farbenfrohen Holzhäusern und vielen kleinen Kunsthandwerksläden.

Durch Gegenden mit vielen Sommerwiesen, Getreidefeldern und schön liegenden Fjorden gelangen wir dann bald nach Oslo. Nun haben wir genügend Zeit für Streifzüge durch diese vielfältige Hauptstadt Norwegens. Ob es der Besuch der Insel Bygdøy mit einer bekannten Ausstellung von Wikinger-Schiffen sein soll, die Skischanze Holmenkollen, das reiche Angebot an Museen oder die Königsresidenz, in Oslo wird jeder etwas Interessantes finden.

Nach der Stadterkundung in Oslo geht es mit der Fähre von Langesund wieder zurück nach Dänemark. Nach einer kleineren Fahrstrecke suchen wir uns zum letzten Mal ein Nachtlager um dann ausgeruht am frühen Nachmittag wieder in Hamburg anzukommen. Hier müssen wir leider voneinander Abschied nehmen.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus ab/an Hamburg ZOB
- Fährfahrt: Hirtshals – Langesund – Hirtshals
- Fjordfahrt über den Sognefjord
- Übernachtung in 2-Personen Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- und/oder Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes: 250,- €
- **Gemeinschaftskasse: 430,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 10